

Soziales Engagement in dieser speziellen Zeit

Wenn man sich zum Jahreswechsel oft fragt, was das neue Jahr wohl bringen wird, so hätte sich keiner von uns diesmal gedacht, dass bereits in den ersten Monaten des Jahres 2020 unser aller Leben durch eine Viruserkrankung namens Covid 19 derart einschneidend verändert wird.

Beruflich, schulisch und gesellschaftlich ist Vieles weggebrochen, der neue Alltag stellt uns vor große Herausforderungen. Gott sei Dank sind wir in Ried, oder auch auf den gesamten Bezirk Kirchdorf gesehen, von einer größeren Zahl an Erkrankten verschont geblieben.

Seitens der Gemeinde galt unsere Sorge von Beginn an besonders unseren älteren Mitmenschen und denen, die aufgrund gesundheitlicher Probleme für ihre Besorgungen nicht mehr außer Haus gehen durften. Das bestehende Angebot der Einkaufshilfe wird regelmäßig in Anspruch genommen und

funktioniert gut.

Ein großes DANKE möchte ich allen Jugendlichen der kath. Jungschar aussprechen, die sich sofort auch für Freiwilligendienste gemeldet haben und laufend seit den letzten Wochen Horst und Renate Mayrhofer vom Spar-Markt bei den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen unterstützen. Danke auch an alle anderen, die hier tätig sind.

Eine besondere Form der Abschottung gilt derzeit für unser Alten- und Pflegeheim, das in „Normalzeiten“ immer ein offenes Haus ist, wo viele Menschen tagtäglich ein und aus gehen. Alle Verantwortlichen und Mitarbeiter leisten hier hervorragende Arbeit und kümmern sich liebevoll um die Bewohner. Danke für euer Dasein, nicht nur jetzt in dieser speziellen Zeit, sondern das ganze Jahr über.

Ich weiß aus Gesprächen und nehme

es im täglichen Umfeld wahr, dass die Hilfsbereitschaft, Achtsamkeit und die Sorge füreinander, z.B. innerhalb der Nachbarschaft, derzeit einen hohen Stellenwert einnimmt. Bewahren wir uns bitte diese Eigenschaften (Heinzelmännchen sind auch nach der Krise gefragt).

Ich wünsche allen RiederInnen Gesundheit und freue mich auf eine Zeit wieder mit Händedruck und auf ein Lächeln ohne Mundschutzmaske.

(Renate Steinmaurer, Sozialausschussobfrau)



Beim Liefern von Essen auf Rädern



Die jungen Rieder helfen beim Einkaufswagen desinfizieren



Fristverlängerung Heizkostenzuschuss - Aktion 2019/2020

Die OÖ Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 30. März 2020 beschlossen, die Antragsfrist für die Gewährung des Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen für die Heizperiode 2019/2020 zu verlängern.

Die Antragsstellung ist somit bis zum 29. Mai 2020 möglich.

Das Antragsformular steht Ihnen auf unserer Gemeindehomepage unter www.ried-traunkreis.at oder unter www.land-oberoesterreich.gv.at zur Verfügung oder wir senden ihnen das

Formular per Post zu.

Die Abgabe kann zum Beispiel mittels Einwurf des Antrages mit den Einkommensnachweisen in den Gemeindebriefkasten beim Eingang zum Gemeindeamt oder vormittags durch die Abgabe beim Seitenfenster erfolgen.

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 beträgt einmalig 152 Euro.

Er gebührt allen OberösterreicherInnen, deren durchschnittliches monat-

liches Nettoeinkommen die Höhe der angeführten Richtsätze nicht überschreitet:

Die Einkommensgrenzen für den Heizkostenzuschuss 2019/20 betragen für:

Alleinstehende: 933,06 Euro

Ehepaar/Lebensgemeinschaften: 1.398,97 Euro

(Erhöhung je Kind: 143,97 Euro)

Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit an Frau Andrea Tempelmayr unter 075 88/72 55-14 wenden.

(Andrea Tempelmayr)



ZUGESTELLT DURCH POST.AT

RIED IM TRAUNKREIS



SONDERAUSGABE

GEMEINDEAMT
MUSIKSCHULE

NACHRICHTEN

AMTLICHE INFORMATIONZEITUNG DER GEMEINDE RIED IM TRAUNKREIS

GEMEINDE

Vorwort Bürgermeister



Geschätzte Riederinnen und Rieder!

In eigener Sache

Nach insgesamt sieben Wochen „unfreiwilliger Auszeit“ melde ich mich zumindest schriftlich bei Ihnen zurück.

Um etwaigen Gerüchten und Unklarheiten zuvorkommen, möchte ich Sie kurz über meine persönliche Situation informieren.

Am Donnerstag, den 12. März wurde ich, nach einigen Tagen Bettruhe zu Hause, mit Verdacht auf Lungenentzündung in das Klinikum Wels-Grieskirchen eingewiesen. Dies war ziemlich gleichzeitig mit dem Beginn der Corona-Krise. Im Krankenhaus wurde sofort ein COVID-19 Test vorgenommen, der Gott sei Dank negativ ausgefallen ist.

Leider hat sich jedoch der Verdacht auf Lungenentzündung bestätigt. Erschwerend kam noch ein Nierenversagen dazu, wodurch eine Dialyse erforderlich war.

Schließlich musste ich eine Woche auf der Intensivstation verbringen. Im Anschluss war ein zweiwöchiger Aufenthalt auf der Nierenstation notwendig.

Aktuell befinde ich mich zur Genesung zu Hause, gesundheitlich fühle ich mich bereits wieder fit, die körperliche Fitness lässt, aufgrund des längeren Krankenhausaufenthaltes, noch

zu wünschen übrig. Eine erforderliche REHA ist aktuell nicht möglich.

Aufgrund meines Krankenhausaufenthaltes und dem zeitlichen Zusammenhang mit der Corona-Krise habe ich meine Informationen darüber nur über die Medien und den Telefonaten mit meinen MitarbeiterInnen mitbekommen.

Von der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf wurde ich täglich über den Stand allfällig positiv getesteter Personen im Gemeindegebiet informiert. Ich hatte aber über die Abläufe in der Gemeindegemeinschaft (Gemeindeamt, Altersheim, Kindergarten, Bauhof, etc.) keinen Einfluss.

Bedanken möchte ich mich vor allem bei Vizebürgermeister Friedrich Steinmaurer, der mich seit meiner Abwesenheit hervorragend vertritt, sowie bei allen MitarbeiterInnen die dafür sorgen, dass die Gemeindegemeinschaft, wenn auch nur eingeschränkt, aufrecht bleibt.

Für die Gemeinde werden in vielerlei Hinsicht schwierige Zeiten zukommen. Es wird nur gemeinsam gelingen die zukünftigen Aufgaben zu bewältigen und Weichenstellungen zu setzen. Dafür ist die Unterstützung und Hilfe aller GemeindegemeinschaftlerInnen erforderlich, worum ich Sie höflich ersuche.

Die jetzige Krise wird uns noch einige Zeit erhalten bleiben, ich hoffe aber,

dass die derzeitigen Einschränkungen und Beeinträchtigungen bald der Vergangenheit angehören.

Bleiben Sie gesund!!!

Ihr

Helmut Hechwarter

Neu! Eigene E-Mailadresse für die Gemeindezeitung

Eine Bitte an all jene RiederInnen die Beiträge für die Gemeindezeitung per Mail senden.

Ab sofort gibt es eine eigene E-Mailadresse für die Gemeindezeitung. Bitte alle Beiträge für die Zeitung nur mehr an diese E-Mailadresse senden.

Diese lautet: gemeindezeitung@ried-traunkreis.ooe.gv.at
Danke!

(Irene Krumphuber)

Informationen zur CORONA-KRISE (Stand: 22.04.2020)

Gemeindeamt weiter geschlossen

Das Gemeindeamt bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Für telefonische und elektronische Anfragen ist ein Journaldienst eingerichtet. Dieser steht von Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und Montag und Donnerstag am Nachmittag von 13.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 07588/72 55-0 bzw. unter der E-Mail-Adresse gemeinde@ried-traunkreis.ooe.gv.at zur Verfügung. Es ist voraussichtlich ab 15.05.2020 wieder ein Parteienverkehr am Gemeindeamt möglich.

Postpartner

Der Postpartner ist noch bis 30.04.2020, 10 Uhr, über ein Seitenfenster beim Gemeindeeingang erreichbar. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung bekannt gegeben, wird ab 05.05.2020 die IQ Tankstelle Klotz OG den Postpartner übernehmen. Die Öffnungszeiten werden wie folgt sein: Montag bis Freitag von 06.30 Uhr bis 19.00 Uhr und Samstag von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Kindergarten

Laut Mitteilung des Landes Oberösterreich, Bildungsdirektion, bleiben die Kindergärten jedenfalls bis 26.04.2020 geschlossen. Ob bzw. wie lange diese Maßnahme noch aufrecht bleibt, ist derzeit nicht bekannt. Für die Eltern, die für ihr Kind/ihre Kinder einen dringenden Betreuungsbedarf haben, ist ein Kinderbetreuungsdienst zu den üblichen Öffnungszeiten eingerichtet.

Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Kindergartenleiterinnen Frau Iris Brandner (0676/898 72 55 17) und Frau Angela Minichmair (0676/898 72 55 15).

Volksschule und Schülernachmittagsbetreuung

Für die Volksschule bzw. die Schülernachmittagsbetreuung gilt dasselbe wie für den Kindergarten. Es ist ebenfalls ein Kinderbetreuungsdienst eingerichtet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Volksschuldirektorin Frau Angelika Resl (075 88/72 24) bzw. an das OÖ Hilfswerk, Frau Beate Strecker (0664/807 65 31 12).

Altenheim

Auch im Gemeindealtenheim besteht derzeit ein Betretungsverbot. Nur in Ausnahmefällen (z.B. schwere Erkrankung) kann nach vorheriger telefonischer Rücksprache mit dem Heimleiter oder der Pflegedienstleiterin (075 88/72 16-0) ein/e Bewohner/in besucht werden. Heimaufnahmen sind nur in äußerst dringenden Fällen möglich, z.B. um Krankenhäuser zu entlasten.

Mit Hilfe des Einkaufsservice von Sozialausschuss-Obfrau Renate Steinmaurer können die Einkaufswünsche der Bewohner/innen erfüllt werden. Weiters können wir berichten, dass bis zum heutigen Tag glücklicherweise keine Corona-Infektion bei einen der BewohnerInnen oder MitarbeiterInnen stattgefunden hat.

Der Bürgermeister bedankt sich sehr herzlich bei den MitarbeiterInnen im Altenheim für ihren unermüdlichen Einsatz für die BewohnerInnen, besonders in dieser schwierigen Zeit.

Danke an die Firma Donau Kanol GmbH

Die Firma Donau Kanol, Großendorf 65, hat im Zuge der Corona-Krise dem Gemeindealtenheim Ried im Traunkreis rasch und unbürokratisch 40 Liter Desinfektionsmittel kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Firmenleitung für diese freundliche Geste.

Abfallsammelzentrum Inzersdorf

Das Abfallsammelzentrum Inzersdorf ist seit 20.04.2020 wieder eingeschränkt in Betrieb.

Es gelten zum Selbst- und Fremdschutz die gleichen Maßnahmen (Mund/Nasenschutz, Abstand von einem Meter einhalten) wie im Einzelhandel.

Derzeit gibt es einen Annahmestopp bei den Alttextilien, da eine stoffliche Verwertung im Moment nicht möglich ist.

Bücherei

Die Gemeindebücherei ist ebenfalls bis auf Weiteres geschlossen.

Veranstaltungen

Sämtliche Veranstaltungen sind bis Ende Mai abgesagt bzw. auf unbestimmte Zeit verschoben.

Soccer- bzw. Spielplatz

Der Soccer- bzw. Spielplatz ist ab 02.05.2020 wieder für alle geöffnet!
(Rudolf Strutzenberger)



Altenheim Ried



Eingang zur Volksschule



Rieder Volksschule mit der Kirche im Hintergrund